Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 43

Artikel: Schweizerische Gewerbepolitik

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579134

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wochenspruch: Es wagt ein guter, edler Mann Für and're gern fein Legen dran.

Schweizerische Gewerbepolitik.

'(Offizielle Mitteilung bes Schweiz. Gewerbesetretariates).

Un der letten Jahresvers fammlung des Schweiz. Geswerbevereins in Glarus hat bekanntlich die große Mehrs

heit der Delegierten den Entwurf des Centralvorstandes betreffend ein Bundesgeset über Berufsverbänd de prinzipiell gutgeheißen und den Centralvorstand beaustragt, seine Vorarbeiten fortzusehen und zu diesem Zwecke auch eine Verständigung mit andern wirtschaftlichen Verbänden oder mit politischen Parteien anzubahnen. Die Vereinsbehörden haben seit dieser Zeit nicht etwa die Hände in den Schoß gelegt, sondern ihre Vestrebungen zur Anbahnung eines schweizer. Gewerbegesetes unabläßig fortgeset. Der Centralvorstand hat im November den bezüglichen Bericht seines Vorortes gutgeheißen. Dem genannten Auftrage nachkommend, wurden mit den Spizen einzelner Erwerbsgruppen Verhandlungen über ein gemeinsames Vorgehen in wirtschaftspolitischen Fragen gepflogen und der Vorstand hofft, es könne an der nächsten Jahresversammlung in Thun ein günstiges Resultat berichtet werden. Der Arbeiterbund freilich scheint nicht geneigt, gemeinsam mit dem Schweizer. Gewerbeverein die Frage der beruflichen Organisation zu prüfen und zu fördern, was aber den letztern in

keiner Weise hindern wird, sein Ziel unentwegt weiter zu verfolgen.

(Mitgeteilt.) In nächster Zeit wird das Sekretariat des Schweizer. Gewerbevereins durch persönliche Einvernahme zahlreicher kompetenter Fachleute aus den ver= schiedensten Landesteilen und gewerblichen Berufsarten Erhebungen veranstalten über den gegenwärtigen Stand und die Entwicklung der schweize = rischen Gewerbethätigkeit. Mit Rücksicht auf den leidigen Umstand, daß die Resultate der projektierten eidg. Gewerbezählung im Jahre 1900 zu spät publiziert werden möchten, um auf die kommenden Handelsvertragsunterhandlungen und Zolltarifrevisionen Einfluß zu gewinnen, sollen bei vorerwähnten Erhebungen insbesondere die Wirkungen der bestehenden Zolltarise und Handelsverträge auf das Kleingewerbe untersucht und diesbezügliche Wünsche der Gewerbetreibenden entgegen= genommen werden. Im fernern foll bei diesen Erheb= ungen u. a. nach Produktion und Absatz, Lohn=, Kon= kurrenz= und Kreditverhältnissen, Arbeitslosigkeit, sowie nach den Aussichten der Kleingewerbe in Bezug auf die Umgestaltung vom Klein= zum Großbetrieb gefragt werden. Die Resultate dieser Erhebungen werden in einem besondern Teil des nächsten Jahresberichtes des Schweiz. Gewerbevereins veröffentlicht.